

Bericht

des Umweltausschusses

über den Antrag 2140/A(E) der Abgeordneten Ulrike Weigerstorfer, Kolleginnen und Kollegen betreffend „Erstellung eines bundesweiten Solarkatasters“

Die Abgeordneten Ulrike **Weigerstorfer**, Kolleginnen und Kollegen haben den gegenständlichen Entschließungsantrag am 27. April 2017 im Nationalrat eingebracht und wie folgt begründet:

„Angesichts steigender Energiepreise und im Hintergrund der Energiewende fragen sich viele Dachbesitzer, ob sich eine Investition in eine Solarthermie- bzw. Photovoltaik Anlage lohnt bzw. ob ihr jeweiliges Dach überhaupt dafür geeignet ist, was durch Faktoren wie Verschattung, Dachneigung und der ausgerichteten Himmelsrichtung bestimmt wird.

Mit Hilfe von Solarkataster lässt sich das Potential der eigenen vier Wände für Solarenergie schnell und kostenlos überprüfen. Derartige Kataster werden bereits in einigen Städten wie u.a. Graz und Wien, aber auch in zahlreichen Gemeinden wie z.B. im Burgenland oder in Tirol angeboten.

In Graz, wo das Umweltamt bereits seit 2010 einen Solarkataster zur Verfügung stellt, hat man durchwegs positive Erfahrungen gemacht und sieht darin eine wertvolle Maßnahme hinsichtlich der Sensibilisierung der Bevölkerung in Bezug auf die vermehrte Nutzung von Solarenergie.“

Der Umweltausschuss hat den gegenständlichen Entschließungsantrag in seiner Sitzung am 9. Mai 2017 in Verhandlung genommen. An der Debatte beteiligten sich außer der Berichterstatterin Abgeordneten Ulrike **Weigerstorfer** der Abgeordnete Matthias **Köchl**.

Bei der Abstimmung fand der gegenständliche Entschließungsantrag der Abgeordneten Ulrike Weigerstorfer, Kolleginnen und Kollegen nicht die Zustimmung der Ausschussmehrheit (**für den Antrag**: G, N, T, **dagegen**: S, V, F).

Zur Berichterstatterin für den Nationalrat wurde Abgeordnete Martina **Diesner-Wais** gewählt.

Als Ergebnis seiner Beratungen stellt der Umweltausschuss somit den **Antrag**, der Nationalrat wolle diesen Bericht zur Kenntnis nehmen.

Wien, 2017 05 09

Martina Diesner-Wais

Berichterstatterin

Mag. Christiane Brunner

Obfrau

